

INHALTSÜBERSICHT

Vorwort	11
-------------------	----

ERSTER TEIL RENAISSANCE UND ZEITALTER DER ENTDECKUNGEN

Erster Abschnitt

Die italienische Staatenwelt der Renaissance	15
I. Staatskunst und Staatslehren	15
II. Der Kampf um Italien 1494/95	31

Zweiter Abschnitt

Die Entdeckungsfahrten	39
I. Voraussetzungen der Westfahrt nach Indien	39
II. Christoph Columbus	44
III. Die Portugiesen in Afrika und Ostindien	51
IV. Die Teilung der Erde	56

Dritter Abschnitt

Das spanische Kolonialreich	63
I. Schifffahrt und Handelspolitik	63
II. Die Rechtsstellung der Eingeborenen in den spanischen Kolonien	66
III. Die ersten Kämpfe um die Menschenrechte der Indianer 1512—1519	72
IV. Die grundsätzliche Erörterung des Eingeborenensproblems und die „neuen Gesetze“	80

ZWEITER TEIL DIE REFORMATION

Erster Abschnitt

Das Reich am Vorabend der Reformation	95
I. Die ständische Reichsreform	95
II. Kaiserwahl und Reichspolitik Karls V.	106

Zweiter Abschnitt

Reformation und soziale Revolution in ihrem Verhältnis zur Obrigkeit	115
I. Verhandlungen über Luther auf dem Reichstag zu Worms 1521	115
II. Die Lehre von der Obrigkeit und vom Widerstandsrecht in den Anfangsjahren der Reformation	128
III. Thomas Müntzer	138
IV. Der Bauernkrieg	144

Dritter Abschnitt

Reich und Reformation	156
I. Die Speyerer Reichstage 1526 und 1529	156
II. Anfänge evangelischer Bündnispolitik und Reichstag zu Augsburg 1530	162
III. Die Frage des bewaffneten Widerstandes und der Schmalkaldische Bund	172

Vierter Abschnitt

Der Entscheidungskampf	178
I. Vorbereitung des Kampfes gegen die Protestanten	178
II. Der Schmalkaldische Krieg 1546/47	183
III. Versuch einer monarchischen Reichsgewalt 1547—1552	189
IV. Fürstenaufstand und Religionsfrieden 1552—1555	197

Fünfter Abschnitt

Kaiser Karl V. und die europäischen Mächte	211
I. Die Kaiseridee Karls V.	211
II. Schlacht von Pavia und Friede von Madrid 1525/26	213
III. Kaiser, Papst und Frankreich 1526—1534	224
IV. Die Türkei und das europäische Staatensystem 1525—1538	234
V. Das Ende des universalen Kaisertums	244

DRITTER TEIL

DAS KONFESSIONELLE ZEITALTER

Erster Abschnitt

Religions- und Ständekämpfe in West- und Mitteleuropa	251
I. Calvin und der französische Protestantismus	251
II. Der Kampf um den Religionsfrieden im Reich	267

Zweiter Abschnitt

Begründung der Zarenmacht in Rußland	278
--	-----

Dritter Abschnitt

England unter den letzten Tudors	282
--	-----

Vierter Abschnitt

Begründung des französischen Absolutismus durch Richelieu	292
---	-----

Fünfter Abschnitt

Der Dreißigjährige Krieg	302
I. Zur Vorgeschichte	302
II. Höhepunkt der kaiserlichen Macht (1629)	307
III. Gustav Adolf und die deutschen Protestanten	310
IV. Wallenstein	314
V. Richelieus auswärtige Politik 1629—1635	320
VI. Versuch einer kaiserlichen Reichsreform	326
VII. Der Westfälische Friede	337

Sechster Abschnitt

Die englische Revolution	352
I. Krone und Parlament unter Jakob I.	352
II. Sturz des Königtums	363

Siebter Abschnitt

Die neuen See- und Kolonialmächte und die Freiheit der Meere	382
I. Der Kampf um Freiheit der Meere und koloniale Gleichberechtigung	382
II. Handelskompanien und Kolonialgesellschaften	402
III. Anfänge der britischen Seeherrschaft	411

VIERTER TEIL DAS ZEITALTER LUDWIGS XIV.

Erster Abschnitt

Der Staat des Sonnenkönigs	425
I. Persönlichkeit und Hof Ludwigs XIV.	425
II. Durchsetzung des Absolutismus im Innern	433
III. Colbert und der Colbertismus	441
IV. Kirchenpolitik, Theologische Begründung des Absolutismus	449
V. Verfolgung der Protestanten	454
VI. Die Kritik	460

Zweiter Abschnitt

Reich und Territorien nach dem Westfälischen Frieden	468
I. Landeshoheit und Reichsgewalt	468
II. Der Große Kurfürst	475

Dritter Abschnitt

England - von Cromwell bis zur glorreichen Revolution	486
I. Republik und Commonwealth	486
II. Die letzten Stuarts	490
III. Die Glorreiche Revolution 1688.	493

Vierter Abschnitt

Ludwig XIV. und Europa	499
I. Rheinbund und Pyrenäenfriede, Spanische Heirat	499
II. Devolutionskrieg und Tripelallianz	507
III. Holländischer Krieg, Verhältnis zu Kaiser und Reich	514
IV. Die Reunionen	522
V. Stabilisierung der neuen Grenzen	530
VI. Der Spanische Erbfolgekrieg	535

Fünfter Abschnitt

Das Türkenjahr, Aufstieg Österreichs und Rußlands	546
I. Die Türkenkriege	546
II. Die Europäisierung Rußlands durch Peter den Großen	555

FÜNFTER TEIL DER AUFGEKLÄRTE ABSOLUTISMUS

Erster Abschnitt

Der preußische Militär- und Beamtenstaat	573
I. Friedrich Wilhelm I. als Regent	573
II. Landeskultur	583
III. Die Armee	588
IV. Der Konflikt zwischen König und Kronprinz	591

Zweiter Abschnitt

Friedrich der Große und der Aufgeklärte Absolutismus in Preußen	597
I. Theoretische Grundlagen des Aufgeklärten Absolutismus.	597
II. Regierungsprinzipien und Regierungspraxis Friedrichs des Großen	604
III. Landeskultur und Bauernschutz	616
IV. Rechtspflege	627

Dritter Abschnitt

Der Aufgeklärte Absolutismus in den Habsburger Ländern	636
I. Maria Theresia	636
II. Joseph II.	646
III. Großherzog Leopold von Toskana	651

Vierter Abschnitt

Absolutistische Regierungspraxis in den deutschen Mittel- und Kleinstaaten	655
--	-----

Fünfter Abschnitt

Das europäische Staatensystem im 18. Jahrhundert	664
I. Pragmatische Sanktion und Polnischer Erbfolgekrieg	664
II. Ausbruch des ersten Schlesischen Krieges	669
III. Friedrichs Politik während der Schlesischen Kriege	677
IV. Umsturz der Bündnisse 1756	683
V. Der Kriegsausbruch 1756	690
VI. Die erste Teilung Polens 1772	692

Sechster Abschnitt

England im 18. Jahrhundert	699
I. Adelsparteien und Krone	699
II. Der englisch-französische Weltgegensatz	707

Siebenter Abschnitt

Ancien Régime und öffentliche Meinung in Frankreich	711
I. Die Opposition der Privilegierten	711
II. Die Opposition der Nichtprivilegierten	718

Quellenverzeichnis	726
Nachweis der Abbildungen	731
Zur Quellenkunde	732
Personenregister	735
Sachregister	750